

Liebe Freunde des Gyan - Shenbakkam School Project e.V.,

mit dieser dritten Ausgabe unseres Newsletters erhalten Sie wieder alle aktuellen Infos zum Schulprojekt in Indien und der Arbeit des Gyan e.V. in Deutschland. Für weitere Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie jeweils weiterführende Links auf unsere Website und unser Blog.

Inhalt

1. Aktueller Überblick
2. Stipendien für begabte Schüler
3. Deutschkurse
4. Perspektive vor Ort
5. Aktuelle und geplante Aktionen in Deutschland



Bild aus dem Gyan-Kalender 2012 mit Fotos von Arndt Herrmann

1. Aktueller Überblick



Dharani



Lidiya



Priyanga

Unser Team vor Ort hat sich seit den letzten News etwas verändert. Wir haben weiterhin drei fest angestellte indische Lehrerinnen: Priyanga und Dharani sind unverändert dabei, Malathi hat aufgehört, dafür haben wir jetzt Lidiya im Team. Sie ist aber auch nicht ganz neu dabei, denn sie hatte bereits 2008/2009 für uns gearbeitet.

Abdiisee und Michael, unsere Freiwilligen Lehrer über das „weltwärts“-Programm des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), halten weiterhin die Stellung. Unser ehemaliger Projektleiter Daniel hat im Sommer seinen Dienst beendet, seine Aufgaben übernimmt seit Oktober Senem. Auch sie ist keine Unbekannte im Projekt und war bereits 2009/10 als Projektleiterin in Shenbakkam. Außerdem arbeiten derzeit für uns vor Ort: Elke als Deutschlehrerin (mehr dazu folgt), Arndt als Lehrer und Praktikant Kris.



Projektleiterin
Senem



Lehrer
Arndt



Lehrerin
Abdiisee



Lehrer
Michael



DaF-Lehrerin
Elke



Praktikant
Kris

Nach wie vor schwierig ist die Raumsituation in Shenbakkam. Unser früheres Schulgebäude war uns Anfang des Jahres wegen Eigenbedarfs gekündigt worden. Kurzzeitig hatte unser Team dann einen Unterrichtsraum aus Holz und Palmlättern auf dem Flachdach eines Hauses geschaffen – der leider bei einem Unwetter zerstört wurde. Derzeit leben unsere deutschen Freiwilligen in einer angemieteten Wohnung als WG zusammen, der Unterricht findet teils in der Dorfschule statt, teils in angemieteten Räumen. Diese Situation ist eine Übergangslösung und nicht ideal. Wir arbeiten daran, Unterrichtsräume und Lehrerunterkunft wieder zentral in einem Gebäude unterzubringen, was allerdings nicht ganz einfach ist: Räumlichkeiten sind äußerst knapp und Grundstückspreise wie Mieten steigen rapide.

Unser Standard-Unterrichtsprogramm hat sich nicht geändert: Der Schwerpunkt bleibt auf Englisch- und Computerunterricht für verschiedene Klassen- und Leistungsstufen. Wir bieten wie bisher Unterricht in Kooperation mit der örtlichen Schule für die niedrigen Klassen an und Abendklassen in Eigenregie. Hinzu kommen zusätzliche Aktionen. So dreht sich seit Anfang November der Freitag ums Berufsleben: Wir laden Vertreter unterschiedlicher Berufe nach Shenbakkam ein – diese stellen den Kindern ihren Job vor und stehen Rede und Antwort.



Am Freitag lernen die Kids Berufe kennen: Was macht eigentlich ein Arzt den lieben langen Tag?

Ein tolles Ferienprojekt mit großartiger Resonanz fand im August unter der Regie unseres Lehrers Michael statt: Ein virtueller Austausch zwischen deutschen Kindern aus dem Dekanat Dresden und unseren indischen Schülern. Die Kinder lernten sich gegenseitig und die jeweils andere Lebenswelt über Bilder, Hörspiele und selbst gedrehte Videos kennen, die sie via Internet miteinander austauschten. Viele Infos dazu finden Sie im Blog: <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=657> und auf unserer Facebook-Seite www.facebook.de/gyan.shenbakkam.

2. Stipendien für begabte Schüler



Unsere beiden Stipendiaten Venila und Shiva mit unserer indischen „Chefin“ Manjula.

Seit August bietet der Gyan e.V. in Kooperation mit unserer indischen Partnerorganisation ein Stipendienprogramm an. Wir haben dieses Jahr mit zwei Stipendiaten begonnen, denen wir eine weiterführende Schulbildung finanzieren. Ohne diese Unterstützung hätten die Kinder die Schule nach der 8. Klasse abbrechen müssen, weil ihre Familien nicht in der Lage sind, das nötige Geld aufzubringen. Weitere Informationen zu Stipendienprogramm und Stipendiaten finden Sie im Blog: <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=470#more-470>.

Für das Schuljahr 2011/12 haben wir für beide Stipendiaten einen Paten gefunden, der das Stipendium in Höhe von derzeit 250 Euro/Jahr finanziert. Dieses Programm liegt uns sehr am Herzen und wir möchten es weiter ausbauen, den aufgenommenen Stipendiaten den Schulbesuch bis zur 12. Klasse ermöglichen und weitere Stipendiaten unterstützen. Wir suchen dafür Paten, die ein solches Stipendium übernehmen würden. Es können auch mehrere Personen gemeinsam ein Stipendium finanzieren. Wer daran Interesse hat, der

meldet sich bitte unverbindlich unter info@gyan-shenbakkam.de. Dann können wir im direkten Kontakt Details klären und Fragen beantworten.

3. Deutschkurse

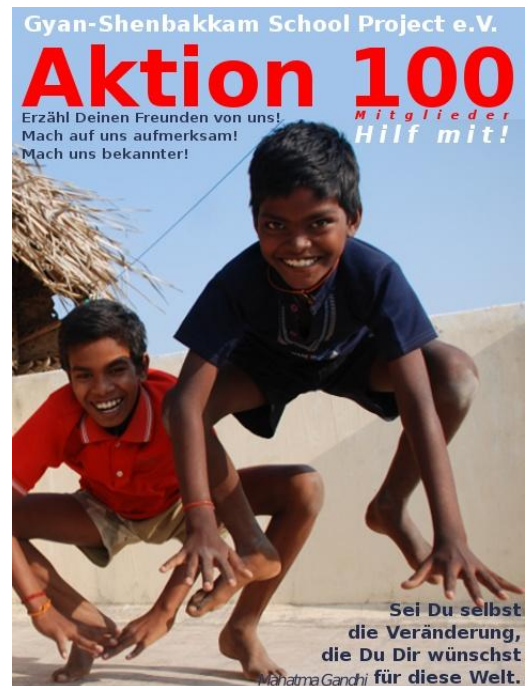
Wir haben im Sommer angefangen, in Kooperation mit dem Goethe-Institut kostenpflichtige Deutschkurse in der Großstadt Vellore anzubieten (Shenbakkam ist ein dörflicher Vorort dieser Stadt). Das eingenommene Geld fließt direkt in unser gemeinnütziges Schulprojekt in Shenbakkam. Diese Deutschkurse sind ein erster Schritt, um im Sinne der Nachhaltigkeit eine finanzielle Basis für das Projekt vor Ort zu schaffen. Weitere Infos unter <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=1122>

4. Perspektive vor Ort

Unser Schulprojekt ist in den letzten Jahren gewaltig gewachsen. Angefangen haben wir 2008 mit einer freiwilligen Lehrerin aus Deutschland ohne jegliche Strukturen. Heute besteht unser Team vor Ort ständig aus mindestens sechs Leuten, davon drei festangestellte indische Lehrerinnen. Inklusiv Praktikanten arbeiten teilweise bis zu zehn Leute in Shenbakkam. Der Start des Stipendienprogramms in diesem Jahr war wieder ein wichtiger Schritt, um unseren Kindern nachhaltig zu helfen und ihnen durch Bildung Türen zu öffnen. So stolz wir auf diese Entwicklung sind, sie stellt uns auch vor gewaltige Probleme – organisatorischer und finanzieller Natur. Deshalb wird die primäre Aufgabe der nächsten Jahre sein, das Projekt zu stabilisieren, bevor es weiter wachsen kann.

Dabei liegen drei große Aufgaben vor uns: Erstens müssen wir in Deutschland eine Basis für stabile Einnahmen schaffen. Wir sind derzeit kaum mehr als 40 Vereinsmitglieder, einen Großteil der laufenden Kosten bestreiten wir über unregelmäßige Spenden – das ist auf Dauer sehr riskant und anstrengend. Deshalb brauchen wir mehr Mitglieder, um regelmäßige Einnahmen zu erreichen, mit denen man langfristig planen kann. Mehr Infos gibt es unter dem Stichwort „Aktion 100!“: http://www.gyan-shenbakkam.de/action_ex.php

Zweitens müssen wir eine Finanzierungsgrundlage vor Ort in Indien schaffen. Dazu sind die Deutschkurse ein erster kleiner Schritt. Drittens müssen wir in der Projektleitung vor Ort mehr Kontinuität etablieren. Da wir die Projektleitung über Freiwillige mit minimaler Entlohnung abdecken, wechseln die Projektleiter regelmäßig – im Schnitt alle sechs Monate. Das ist eine große Belastung für das Projekt, zumal die Leitungsaufgaben zunehmend anspruchsvoller werden, das zu führende Team wächst, die Vernetzung vor Ort immer wichtiger wird. Wir wollen deshalb mittelfristig einen Projektleiter oder eine Leiterin aus der Region um Vellore/Shenbakkam fest anstellen. Diese Schritt wird nicht leicht und erfordert sehr viel Fingerspitzengefühl: Religion, Kaste, Abstammung, Geburtsort, Geschlechter usw. spielen plötzlich eine ganz neue Rolle, wenn wir eine indische statt einer deutschen Projektleitung einstellen. Insofern werden wir nichts übereilen, dieser Schritt wird aber kommen müssen und wir bereiten uns darauf vor.



5. Aktuelle und geplante Aktionen in Deutschland

Gyan-Kalender 2012

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unseren Gyan-Kalender für 2012 mit wirklich schönen Porträt-Fotos unserer indischen Schüler für 10 Euro zu erwerben. Der Erlös fließt direkt ins Projekt nach Shenbakkam. Die Fotos hat übrigens der Fotograf Arndt Herrmann geschossen, der derzeit schon zum zweiten Mal als Lehrer im Einsatz in Shenbakkam ist. Den Kalender können Sie direkt bei uns bestellen – kurze Mail mit gewünschter Anzahl und Adresse an lehmann.anke@gyan-shenbakkam.de – oder hier im Online-Shop: <http://bit.ly/tNRzyw>. Auf www.facebook.de/gyan.shenbakkam veröffentlichen wir bis Jahresende jede Woche ein neues Kalendermotiv und Fotograf Arndt Herrmann berichtet, wie das Foto entstanden ist.



gyan shenbakkam school project 2012

Aktion Zukunft schenken

Dazu kann ich noch gar nicht viel verraten, nur so viel: Im kommenden Jahr wird es in Zusammenarbeit mit einer Studentengruppe der Europäischen Wirtschaftsschule in Dresden ein großes Benefiz-Event für den Gyan e.V. in Dresden geben. Wer jetzt schon neugierig ist, der sollte mal hier vorbeischaun: <http://www.facebook.com/Zukunftschchenken>. Im Dezember werden wir ausführlich im Blog darüber berichten.

Unser Schulprojekt im Film

Anfang des Jahres war ein kleines Filmteam in Shenbakkam und hat eine Reportage über unser Schulprojekt gedreht. Gemeinsam mit einem anderen indischen Hilfsprojekt kommen wir jetzt sogar ins Kino. Weltpremiere war am 12.11.2011 beim Kasseler Dokfest (Dokumentarfilm-Fest). Weitere Infos finden Sie hier:

<http://www.balikinoss.de/dokfest/programm-2011/programm/samstag-12-11-2011/view/chellaponnu>.

Damit fühlen Sie, liebe Gyan-Freunde, sich hoffentlich wieder gut über Verein und Projekt informiert. Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen und im Namen des Vorstandes

Herbert Flath

Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

flath.herbert@gyan-shenbakkam.de

Gyan e.V.

Konto: 29 89 39 10 06

BLZ: 850 900 00

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

Mail: info@gyan-shenbakkam.de

Web: www.gyan-shenbakkam.de

Blog: www.gyan-shenbakkam.de/blog

Facebook: www.facebook.de/gyan.shenbakkam